Ein Baumstamm soll richtig schön eingestrickt werden

Jugendkunstschule der Bleiberger Fabrik hat das Projekt **„world-wide-wool.net"** entwickelt. Ausstellung bis 21. Oktober im KuKuK.

VON BIRGIT KÜCHEN

Aachen. Einst spielte die Tuchindustrie eine herausragende Rolle im Wirtschaftsleben der Region. Darauf zielend entwickelte die Jugendkunstschule Bleiberger Fabrik das Projekt „world-wide-wool.net". Es richtet sich in erster Linie an junge Menschen, die sich in der gemeinsamen Arbeit mit Künstlern und Pädagogen mit dem Werkstoff Wolle und der Geschichte der Textilindustrie auseinandersetzen.

Die Veranstaltung startete bereits in einer ersten Phase in den Sommerferien mit Workshops, in denen sich rund 20 Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren unter professioneller Anleitung von Künstlerinnen mit den Themen „Textile Installationen und Skulpturen", „Zero ist rund" sowie „Fotografien besticken" kreativ beschäftigten.

So wurden beispielsweise Nadeln durch Wickel- und Spultechniken mit textilem Material eingehüllt oder Fotografien mit Wolle verfremdet. Es entstanden aber auch mittels Strick- und Häkeltechniken neue Produkte wie Schutzhüllen für Lampen oder Ummantelungen.

Zweite Phase

An einer zweiten Phase nehmen rund 150 Schülerinnen und Schüler des Emil-Fischer Gymnasiums Euskirchen, der Gesamtschule Niederzier/Merzenich, der Gustav-Heinemann Gesamtschule Alsdorf, der Heinrich-Heine-Gesamtschule Aachen, der Maria-Montessori-Gesamtschule Aachen und der Städtischen Realschule I Stolberg teil.

Gemeinsam mit den Künstlern A.M. Can, Maren Dubnick, Benjamin Fleig, Patricia Yasmine Graf, Odine Lang, Monika Nordhausen, Guido Kreiten und Miriam Schmalen werden zum Thema Umgang mit textilem Material Installationen umgesetzt und Kunstobjekte angefertigt.

Freuen sich über das gelungene Projekt „world-wide-wool.net": Benjamin Fleig, Sibylle Keupen, Georg Kremer, Helga Korthals, A.M.Can, Martin Görg und Monika Nordhausen (v.l.). Foto: Heike Lachmann

Aber auch Aktionen in den Bereichen Tanz und Performance sind geplant.

Die bereits in der ersten Phase erstellten Objekte der Workshops werden zusammen mit Arbeiten von Künstlern in der Ausstellung „world-wide-wool.net" vom 14. September bis 21. Oktober im KuKuK (Kunst und Kultur im Köpfchen), dem ehemaligen deutschen Zollhaus an der Eupener Straße 420, präsentiert.

Als ausstellungsbegleitendes Angebot laden die Organisatoren aus der Bleiberger Fabrik im Rahmen des Projektes „Aachenstrickt-schön" zum gemeinsamen „grenzknitting" ein.

Wollroute

Dabei soll am 29. und 30. September von 13 bis 18 Uhr als Aktion ein Baumstamm an der Grenze zu Belgien eingestrickt werden. Eine Präsentation der Arbeiten aus der zweiten Phase ist für das Frühjahr 2013 angesetzt und soll im Rahmen der Wollroute an den historischen Produktionsstandorten Aachen, Eupen, Euskirchen, Monschau, Vaals und Verviers einem interessierten Publikum vorgestellt werden.